

**Das ist, was wir tun!**

### **10 Punkte Programm der SPD Havelland**

#### **Wahlen zum Kreistag am 25. Mai 2014**

##### **1. Für einen starken Wirtschaftsstandort**

Wir wollen den Wirtschaftsstandort Havelland weiter stärken. Dazu gehören die Sicherung und der Ausbau der Wirtschaftsstandorte Premnitz und Rathenow und die Weiterentwicklung der wirtschaftlichen Kerngebiete entlang der B 5. Die Wirtschaft kann das Innovationspotential der Wissenschafts- und Hochschullandschaft vor allem in Berlin, Potsdam und Brandenburg/Havel für Transfers von Wissen und Technologie oder auch durch Ausgründungen noch stärker nutzen. Das Kleininvestitionsprogramm für die Handwerkerschaft werden wir fortführen. Die wichtigste Innovationskraft sind qualifizierte Arbeitskräfte. Im ländlichen Raum bleibt die Landwirtschaft das Rückgrat der Wirtschaft. Für die SPD Havelland gilt weiterhin das Motto „Arbeit hat Vorfahrt“. Durch die aktive Arbeitsmarktpolitik des Job Centers wollen wir möglichst viele Menschen in Arbeit halten und bringen und jungen Menschen mit Startschwierigkeiten den Berufsstart erleichtern. In angemessenem Umfang wollen wir weiterhin öffentlich geförderte Arbeitsmöglichkeiten schaffen, z. B. setzen wir das 100-Stellen Programm fort. So wollen wir vor allem Projekte der Strukturentwicklung des Landkreises fördern und bedeutende ehrenamtlicher Strukturen in Vereinen stabilisieren.

##### **2. Bildung hat Priorität**

Investitionen in die Bildung haben für uns Priorität. Jeder Jugendliche muss es zumindest bis zum ersten Schul- und Berufsabschluss schaffen. Wir brauchen eine ganz enge Kooperation zwischen den Schulen der Sekundarstufe I, den Oberstufenzentren und den Betrieben der Region. So werden wir die Berufsorientierung verstärken und den Übergang von der Schule in die Berufsausbildung gut gestalten. Den notwendigen Investitionsbedarf an den kreiseigenen Schulen decken wir ab und setzen das Schulkleininvestitionsprogramm mit geeigneten inhaltlichen Schwerpunktsetzungen fort, wie z. B. zur Verbesserung der Räumlichkeiten bei

der Mittagessensversorgung. Bei dringend erforderlichen Kapazitätserweiterungen an weiterführenden öffentlichen Schulen, die sich nicht in Trägerschaft des Landkreises befinden, werden wir für eine nötige finanzielle Unterstützung sorgen. Stellen für Schulsozialarbeit wollen wir gemeinsam mit den Kommunen an den Schulen im Havelland ausbauen, sofern das Land eine angemessene Grundförderung absichert. Das Schulnetz im ländlichen Raum wollen wir erhalten. Für unsere Kinder brauchen wir kurze Wege! Durch bewährte Kooperationen der Musik- und Kunstschule Havelland mit den Schulen im Landkreis wollen wir noch mehr Kinder vor allem im ländlichen Raum mit den Angeboten der musischen Bildung erreichen.

### 3. Attraktiv für Familien mit Kindern

Das Havelland muss attraktiv sein für Familien mit Kindern. Ein bedarfs- und qualitätsgerechtes Angebot in der Kindertagesstätten- und Hortbetreuung ist dafür notwendig. Eine flexible Gestaltung der Öffnungs- und Betriebszeiten ist unser Ziel, um die Vereinbarkeit von Beruf und Kindern für alle zu ermöglichen. Das Netzwerk Gesunde Kinder bauen wir weiter aus, so dass möglichst viele Kleinkinder und ihre Familien in die Betreuung integriert sind.

### 4. Die Teilhabe der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sichern

Wir stellen uns darauf ein, dass der Anteil der älteren Menschen an der Bevölkerung zunimmt. Wir wollen, dass Wohnungen und Wohnumfeld altersgerecht gestaltet sind, dass die älteren Menschen die Wahlmöglichkeit haben zwischen Pflegeeinrichtungen und eigenständigem, betreutem Wohnen inklusive der Versorgung über Pflegestützpunkte. Wir werden dafür sorgen, dass Angebote der privaten, der freien gemeinnützigen Träger und der kreiseigenen Havelland Kliniken Unternehmensgruppe für ältere Menschen ausgebaut werden, und damit auch die Teilhabe der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger am gesellschaftlichen Leben gesichert wird.

### 5. Gute medizinische Versorgung in Stadt und Land

Die Havelland Kliniken Unternehmensgruppe sichert einen maßgeblichen Teil der medizinischen Dienstleistungen in unserem Landkreis. Vornehmlich betrifft dies die moderne stationäre Versorgung in den zwei Kliniken in Nauen und Rathenow. Im ambulanten Bereich wird in Zukunft auch das Gesundheitszentrum in Premnitz geführt und der Aufbau eines neuen

städtischen Zentrums gefördert. Mit den 10 Rettungswachen wird im Notfall eine Erreichbarkeit vor Ort in 15 Minuten sichergestellt. Zur besseren Versorgung im ländlichen Raum wird es neben den schon jetzt beschäftigten zwei Gemeindeschwestern im nächsten Jahr einen mit einem Arzt besetzten Praxisbus geben, der über die Dörfer fährt. Mit der Oberhavel-Klinikgruppe wollen wir eine strategische Partnerschaft entwickeln.

#### 6. Havelbus sichert den Nahverkehr

Für das Havelland mit seinen Pendlerströmen, den ländlichen Räumen und dem Schülerverkehr ist Mobilität eine besondere Herausforderung. Zwischen den Busverkehren und dem Schienenpersonennahverkehr wollen wir eine noch bessere Taktung bzw. Verknüpfung erreichen. Die vom Landkreis Potsdam-Mittelmark betriebene Aufspaltung der Havelbus-Verkehrsgesellschaft können wir leider nicht verhindern. Die Neuordnung des Busverkehrs unter alleiniger Fortführung von Havelbus ist eine zentrale Aufgabe der nächsten Wahlperiode. Die Nahverkehrsversorgung der Bürgerschaft auf den Buslinien wird keine Beeinträchtigungen erfahren.

#### 7. Solide Finanzen

Wir wollen auch in Zukunft einen ausgeglichenen Haushalt im Landkreis erreichen. Mit dem Hebesatz der Kreisumlage werden wir auch zukünftig verantwortungsvoll im Sinne der Kommunen umgehen. Wir befördern eine zielgenaue kreisliche Förderung, die den Kommunen und den Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt, z. B. in der Kultur, dem Tourismus und Sport. Nur eine solide Finanzpolitik schafft Spielräume für soziales und kulturelles Engagement oder besondere Projekte, wie die zur Demographie oder zum Klimaschutz.

#### 8. Attraktiv für Touristen

Natur und Kultur sind die Anziehungspunkte für den Tourismus. Der Naturpark Westhavelland, die Döberitzer Heide und das Großtrappen Gebiet sind als Tourismusgebiete weiterzuentwickeln. Wir wollen die Kulturförderung auch mit der Kulturstiftung verstetigen, die Havelländischen Musikfestspiele noch attraktiver machen und die kulturhistorischen Orte wie Museen, Schlösser- und Herrenhäuser noch besser vermarkten. Die Kooperation zwischen Schloss Ribbeck als kulturellem Zentrum und dem Kulturzentrum Rathenow wollen wir weiter ausbauen. Mit der Bundesgartenschau 2015 und ihren erwarteten 1,5

Millionen Besuchern besteht die Chance, das Havelland als Tourismus Region zu etablieren. Der Landkreis wird dazu mit Maßnahmen der Förderung der rad- und wassertouristischen Infrastruktur und kulturellen Begleitprojekten im ländlichen Raum seinen Beitrag leisten.

#### 9. Sportliches Havelland

Wir wollen die Sportförderung auf hohem Niveau fortsetzen. Dazu gehört auch das Investitionsprogramm „Goldener Plan Havelland“. Der Kreissportbund bleibt uns ein wichtiger Partner. Wir wollen die Kooperation zwischen Vereinen, Schulen und Kitas auch im ländlichen Raum stärken und dem Seniorensport mehr Beachtung schenken. Gerade im Sport spielt das Ehrenamt eine herausragende Rolle.

#### 10. Das Ehrenamt stärken

Wir wollen das Ehrenamt stärken. Wir werden den Ehrenamtspreis beibehalten und einen Tag des Ehrenamtes damit verbinden. Die Feuerwehrausbildung und die Nachwuchsgewinnung sind uns besonders wichtig.

Qualifizierungsmöglichkeiten für Ehrenamtler werden wir ausbauen. Wir unterstützen die Agentur für bürgerschaftliches Engagement, die Bürgerinnen und Bürger, vor allem auch Senioren für die Betreuung lokaler Projekte qualifiziert.